

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XIX. Wahlperiode**



Antrag

Nr. **0406/XIX**

TOP

Ursprung: **Antrag**
Initiator: **Piraten**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
26.09.2012	BVV 014/XIX(BVV)	

Eindeutige Beschilderung für die Lutoner Straße/Ecke Amalienhofstraße

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt zu prüfen, ob eine hinreichende Verkehrszeichenbeschilderung an der Lutoner Straße/Ecke Amalienhofstraße gegeben ist oder ob ein zusätzliches Verkehrszeichen "Kreuzung mit Vorfahrt von rechts" (Nr. 102) die Verkehrsteilnehmer in geeigneter Weise vor der Einmündung Amalienhofstraße warnt.

Berlin, den 17.09.2012

Paolini
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Von der Schmidt-Knobelsdorf-Straße bzw. Seeburger Straße kommend, passieren Verkehrsteilnehmer Ampelanlage und Verkehrszeichen. In der Lutoner Straße Richtung gibt es vor der Querstraße Amalienhofstraße kein Verkehrszeichen "Kreuzung mit Vorfahrt von rechts" (Nr. 102), "Vorfahrt gewähren" oder einen Hinweis auf gleichberechtigte Straßen. Die Lutoner Straße ist jedoch beispielsweise aufgrund ihrer Breite, Straßenbelagbeschaffenheit etc. für den ortsunkundigen Verkehrsteilnehmer nicht ohne Weiteres als Nebenstraße erkennbar. Dies kann zur Unsicherheit der Verkehrsteilnehmer und aus Unkenntnis im Zweifel auch zu fingierten Verkehrsunfällen führen. Erst nach der Querung der Amalienhofstraße weist die Fahrbahnbeschriftung "Schule" auf besondere Rücksicht und Achtsamkeit der Verkehrsteilnehmer hin. Ein Schild "Kreuzung mit Vorfahrt von rechts" (Nr. 102) oder "Vorfahrt gewähren" bereits an der Kreuzung Lutoner Straße/Amalienhofstraße könnte hier insbesondere Auto- und Fahrradfahrer in geeigneter Weise auf die Kreuzung verweisen und den Effekt der besonderen Achtsamkeit der nachfolgenden Fahrbahnbeschriftung "Schule" verstärken.

Annahme mit Änderung Ablehnung zurückgezogen

Überweisung in den Ausschuss GOA EuB HPR BuV BuK BüO Ges NUG
 Soz Spo Sta Wir ZSW Int JHA